

LESEMAUS



Wir lesen vor!
Kunsterbunte Geschichten



CARLSEN





Diese Lesemaus gehört:

Liebe Eltern, liebe Vorlesende,

anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags 2025 möchten wir Euch ermutigen:
Nehmt Euch Zeit zum Vorlesen – es lohnt sich!

Schon ein paar Minuten täglich fördern die Fantasie, Sprache und emotionale Entwicklung eines Kindes. Ob an der Bushaltestelle, im Wartezimmer oder vorm Schlafen gehen: Vorlesen passt immer in den Alltag und macht Spaß.

Denn selbst in hektischen Situationen kann eine kleine Vorlesepause für Entlastung und Nähe sorgen.

Wählt Geschichten aus, die Kinder wirklich interessieren, und spricht mit ihnen über das Gehörte. Ihr werdet sehen: Dabei entstehen spannende Gespräche.

Tipp:

Viele weitere tolle, kostenlose Vorlesegeschichten für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren findet Ihr unter www.einfachvorlesen.de.

Viel Freude beim gemeinsamen Eintauchen in die Geschichten
wünschen Euch die Stiftung Lesen und die Lesemaus!



Wir lesen vor! Kunterbunte Geschichten

Max geht in den Kindergarten

Eine Geschichte von
Christian Tielmann
mit Bildern von
Sabine Kraushaar



Wir können das! Ja und Nein sagen

Eine Geschichte von
Christian Tielmann
mit Bildern von
Lena Heger

WIR alle – Jeder Mensch ist wertvoll!

Eine Geschichte
von Daniela Kunkel



CARLSEN

Max geht in den Kindergarten

Max und seine beste Freundin Pauline haben heute ihren ersten Tag im Kindergarten. Die Erzieherin Rosi und der Erzieher Christoph haben alle Kindergartenkinder zum Sitzkreis zusammengerufen.

„Heute gibt es etwas Besonderes“, sagt Rosi. „Wir haben zwei neue Kinder: Max und Pauline!“

Dann sagen alle Kinder ihre Namen, damit Max und Pauline auch wissen, wie die anderen heißen. Aber so viele Namen kann sich Max nicht auf einmal merken. „Die lernst du ganz schnell“, sagt Rosi.

Zum Schluss singen alle zusammen ein lustiges Lied.

„Sitzkreis ist cool!“, flüstert Max Pauline zu.

„Supercool!“, flüstert Pauline zurück.



„Habt ihr jetzt Frühstücks-Hunger?“, fragt Rosi. „Na klar!“, rufen die Kinder. Max und Pauline nehmen ihre Brotdosen mit an den kleinen Tisch im Gruppenraum.

Rosi zeigt den beiden ein Regal mit bunten Kisten. Jedes Kindergartenkind hat hier ein Fach. Max bekommt das Fach mit dem Kaninchenbild darauf – sein Lieblingstier!

„Da könnt ihr die Sachen reintun, die ihr gemalt oder gebastelt habt und mit nach Hause nehmen möchtet“, erklärt Rosi.



Nach dem Frühstück setzen sich Max und Pauline an den großen Maltisch.

Max malt eine riesige Ritterburg. Mit vielen blauen Zick-Zack-Krickel-Krackel-Zacken.

Er ist gerade fertig, als Rosi sagt, dass sie jetzt nach draußen gehen.

Max legt das Bild schnell in sein Fach.



Ben möchte mit Max und Pauline auf dem Hof Ritter spielen. Aber die Burg wird von Emma besetzt.

Ben macht ein Riesengeschrei. Emma auch.

„Was ist denn los?“, fragt Rosi.

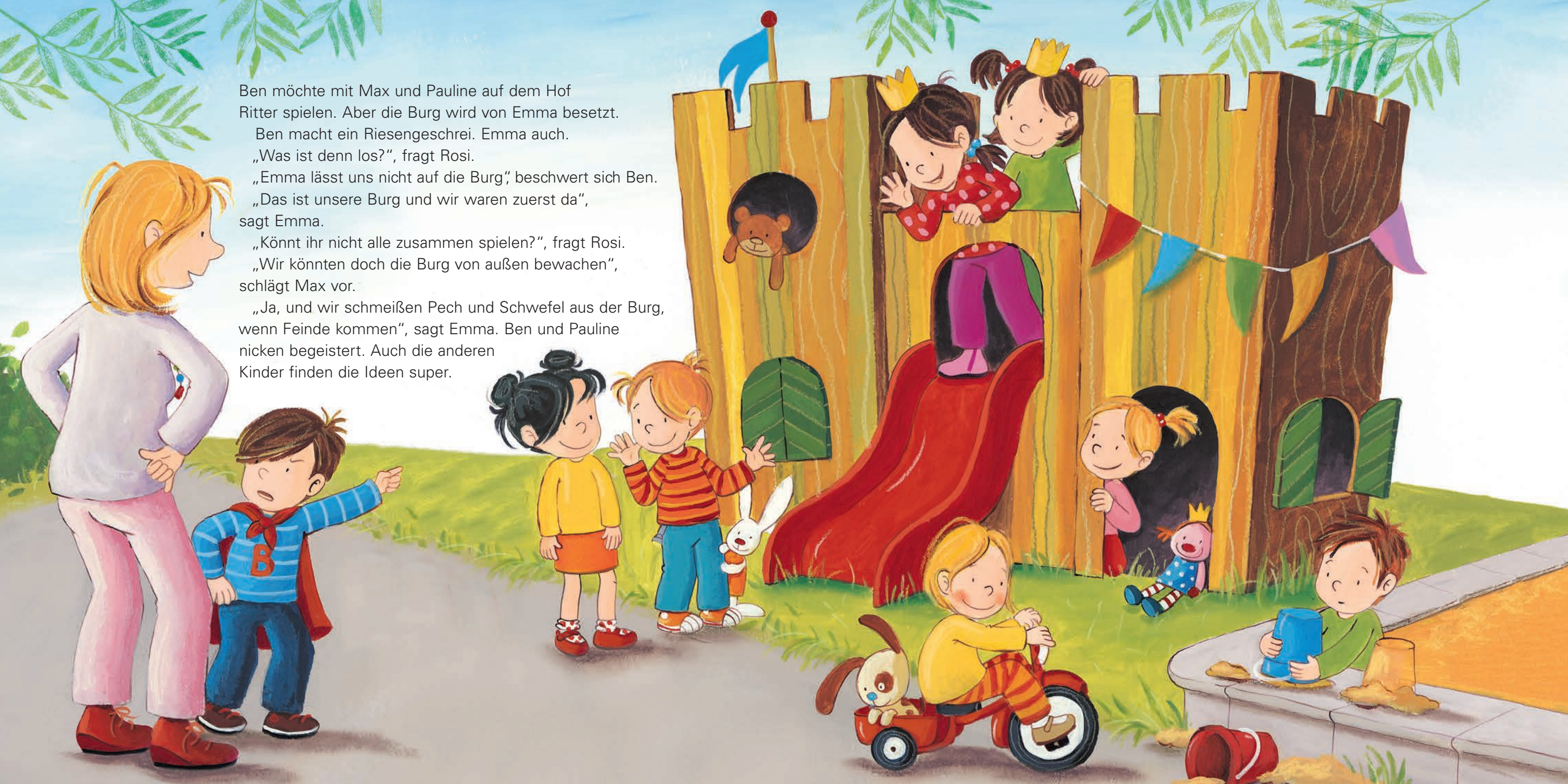
„Emma lässt uns nicht auf die Burg“, beschwert sich Ben.

„Das ist unsere Burg und wir waren zuerst da“, sagt Emma.

„Könnt ihr nicht alle zusammen spielen?“, fragt Rosi.

„Wir könnten doch die Burg von außen bewachen“, schlägt Max vor.

„Ja, und wir schmeißen Pech und Schwefel aus der Burg, wenn Feinde kommen“, sagt Emma. Ben und Pauline nicken begeistert. Auch die anderen Kinder finden die Ideen super.





Zum Mittagessen ruft Rosi die Kinder wieder nach drinnen. „Bei uns darf immer der oder die Jüngste anfangen“, sagt Rosi und schiebt die Schüssel mit den Nudeln zu Pauline. Max lacht. „Aber wir haben am selben Tag Geburtstag!“ „Dann dürft ihr beide zuerst nehmen“, sagt Rosi und der Koch holt eine zweite Schöpfkelle.



Als Mama Max abholen kommt, möchte Max ihr unbedingt noch den Kindergarten zeigen. Damit ist Mama einverstanden. Max zeigt ihr den Toberaum, den Gruppenraum, sein Fach mit dem Bild, den Maltisch und natürlich die große Ritterburg im Hof. „Kindergarten ist supercool“, findet Max. „Tschüss, bis morgen!“

Wir können das! Ja und Nein sagen

Mika, Laya, Toni und Amir gehen in den Kindergarten am Wacholderweg. Und da ist immer was los.

„So ein Mistwetter!“, schimpft Mika heute. Er wollte mit Straßenmalkreide draußen malen. Aber daraus wird nichts. Denn es schüttet wie aus Eimern.

JA,
OKAY.

Hast du auch schon mal
Ja gesagt, obwohl du eigentlich
ein Nein-Gefühl hattest?



„Dann malen wir eben drinnen mit Wasserfarbe!“, sagt Amir. „Das passt zum Wetter. Schließlich ist Regen auch Wasser.“

Laya und Toni möchten auch gerne mit Wasserfarben malen.

„Machst du mit, Mika?“, fragt Laya.

„Ja, okay“, sagt Mika. Dabei hat er eigentlich keine Lust. Aber er weiß nicht, was er sonst machen soll.

Als ihre Bilder fertig sind, ist das Wasser in den Bechern braungrau.

„Das sieht aus, als wäre es aus einer Pfütze“, sagt Laya. Das bringt Mika auf eine Idee: „Kommt ihr mit raus? Wir können Pfützen hüpfen. Dafür ist das Wetter genau richtig!“

„Au ja!“, rufen die anderen.



Zum Glück haben alle vier richtig gute Regensachen und Gummistiefel in der Kita. Und zum Glück haben alle richtig große Lust auf Pfützenhüpfen.

Mika und Laya finden es besonders lustig, so doll in die Pfützen zu hüpfen, dass das Wasser ganz weit und hoch spritzt. Die Kinder werden von oben bis unten vollgespritzt.

Das findet Toni nicht mehr lustig. Sie dreht sich um, damit sie nicht so viel abbekommt. Laya und Mika ist das egal. Sie hüpfen mit Anlauf in die größte Pfütze.

„Ist doch nur Wasser!“, sagt Mika und lacht.

Ist Toni mit dem
Spiel von Mika und Laya
einverstanden?



Toni wird es zu viel. „Nein!“, sagt sie laut und deutlich.
„Ich will das nicht!“

Aber Laya und Mika machen einfach weiter.

Da stellt sich Amir dazwischen.

„Stopp! Hörst sofort auf!“, sagt er. „Toni hat doch
Nein gesagt!“



„Und *Nein* heißt *Nein*!“, sagen Amir und Toni wie aus einem Mund.

Da hören Mika und Laya auf mit der Hüpferei. Denn wenn jemand
Nein oder *Stopp* sagt, müssen die anderen das akzeptieren. Das
wissen auch Mika und Laya. „Entschuldigung, Toni!“



„Jetzt bin ich sowieso schon nass“, sagt Toni und grinst. Sie zieht ihre Gummistiefel und Socken aus und spaziert barfuß durch den nassen Sand im Sandkasten. Das ist herrlich matschig. Amir und Mika machen sofort mit.

„Wir sind die Barfuß-Matsch-Bande!“, ruft Amir. „Los, Laya, mach mit!“

Laya will nicht. Aber sie will auch zur Bande gehören. Ob ihre Freunde sie langweilig finden, wenn sie jetzt *Nein* sagt?

Laya ist mutig,
oder?



Laya nimmt ihren ganzen Mut zusammen und sagt: „Nein, das ist mir zu matschig.“ Unsicher guckt sie zu den anderen. „Aber ich will auch in der Bande sein. Geht das?“

Amir, Mika und Toni hören für einen Moment auf herumzumatschen. „Logisch!“, sagt Toni. „Wir sind einfach die Gummifuß-Matsch-Bande!“ Da ist Laya froh. Sie hüpf sofort in den Sandkasten. Mit Gummistiefeln!



WIR alle - Jeder Mensch ist wertvoll!

Wir Menschen leben auf der Erde. Wir sind sehr viele. Über 8 Milliarden. Ein WIR verbindet uns miteinander. Es entsteht immer da, wo Menschen zusammenkommen und sich mögen.

Dich verbindet zum Beispiel ein WIR mit deiner Familie oder mit deinen Freundinnen und Freunden. Und vielleicht hast du auch ein Kita-WIR oder ein Team-WIR? Es gibt also viele verschiedene WIR. Und jedes sieht anders aus.



WAS WIR BRAUCHEN

In jeder Sekunde kommen ungefähr 4 Babys auf die Welt.

Manche werden in warmen Ländern geboren, manche in kalten.

Manche Kinder kommen in wohlhabenden Ländern zur Welt, andere in armen.

Manche Babys werden an friedlichen Orten geboren, andere dort, wo Krieg herrscht. Viele Mamas gebären in Krankenhäusern, andere zu Hause oder in einem Geburtshaus.

Niemand kann sich aussuchen, wo er oder sie geboren wird oder in welche Familie. Unsere Herkunft ist reiner Zufall!

Jeder Start ins Leben ist also anders, aber etwas brauchen wir alle besonders: Hände, die uns halten, und Liebe, die uns trägt.

Wir alle benötigen ähnliche Dinge, um uns wohlfühlen und gut in diese Welt hineinzuwachsen.



Ruhe und Schlaf



Frieden



ganz viel Liebe



gemeinsame Geschichten



Spaß und Bewegung



Freunde,
die uns helfen

einen sicheren Ort
zum Leben, ein trockenes
und warmes Zuhause



liebe Menschen in unserer Nähe,
die sich um uns kümmern



ausreichend gute und gesunde Nahrung
und sauberes Trinkwasser



eine gesunde Umwelt mit frischer Luft

WIR SIND UNTERSCHIEDLICH



Jede und jeder von uns ist einzigartig. Egal, mit wem du dich vergleichst, du wirst immer Unterschiede finden.

Wir alle haben eine individuelle Körperform. Manche Körper sind muskulös und fest, andere sind weich, rund und kuschelig.

Wir haben unterschiedliche Zähne, unsere Hände sehen verschieden aus, unsere Zehen unterscheiden sich und sogar unsere Bauchnabel sind niemals gleich.

Wir alle wachsen, lernen und entwickeln uns in unserem eigenen Tempo. Ist das nicht wunderbar?

Und wir sprechen viele Sprachen. Wenn wir dieselbe Sprache sprechen, können wir einander gut verstehen.

Wir kommunizieren aber nicht nur mit Wörtern! Auch wenn zwei Menschen nicht dieselbe Sprache sprechen, können sie miteinander reden: mit Zeichen, Gesten und Gebärden, zum Beispiel.

WIR ALLE SIND WERTVOLL

Wir alle sehen einzigartig aus, haben einen eigenen Geschmack, verschiedene Vorlieben und Meinungen und sprechen unterschiedliche Sprachen. Haben wir denn auch Gemeinsamkeiten? Ja! Genau diese Unterschiede sind unsere Gemeinsamkeit. Wir unterscheiden uns voneinander, sind aber alle gleich wertvoll.



Die beliebteste Bilderbuch-Reihe Deutschlands!

Spannende Geschichten für Kinder ab 3 Jahren – ideal zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen.



Die **LESEMAUS** ist eine eingetragene Marke des Carlsen Verlags.

LESEMAUS-Bücher gibt es überall im Buchhandel und auf lesemaus.de Newsletter mit tollen Lesetipps kostenlos per E-Mail: carlsen.de

Mit Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an: carlsen.de/kontakt

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

© Carlsen Verlag GmbH, Völkersstraße 14–20, 22765 Hamburg 2025
ISBN: 978-3-551-68074-7 | Umschlagkonzeption der Reihe: Gunta Lauck
Umschlagillustration: Lena Heger und Daniela Kunkel
Illustration der Lesemaus: Steffen Meier | Lesemaus-Redaktion: Anja Kunle
Gedruckt auf Magno Volume 135 g/m² von Sappi | Printed in Germany

Dieser Titel enthält in gekürzter Form die Bücher „Max geht in den Kindergarten“, „Wir können das! Ja und Nein sagen“ und „WIR alle“.
© 2016, 2025, 2022 Carlsen Verlag GmbH, Hamburg



Geschichten, die die Welt erklären

Wir lesen vor! Kunterbunte Geschichten

Drei Vorlesegeschichten für starke Kinder: vom ersten Tag im Kindergarten, vom Streiten und Versöhnen, von Freundlichkeit, Respekt und Mitgefühl, vom Miteinander zu Hause, in der Kita und in Freundschaften. In diesen Geschichten finden sich Kinder wieder und spüren: Gemeinsam sind wir stark!

Zum 22. Bundesweiten Vorlesetag schenken wir allen Kindern diese **LESEMAUS**-Sonderausgabe. Danke an alle, die Kindern vorlesen!



sappi

Smalland  Markgrafen
Kinderbuchausstellungen



Die **LESEMAUS**
gibt Antworten auf alle Kinderfragen.

Mit freundlicher Unterstützung von



lesemaus.de
carlsen.de



CARLSEN